

**Protokoll
der 16. Sitzung des Verwaltungsausschusses**

am : 23.01.2012
im: Zimmer 8 im Rathaus
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19.10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Reinhart Franke

Gemeinderäte

Frau Dr. Ursula Fesenfeld
Herr Matthias Franke
Frau Marion Fröbel
Frau Bettina Grumbach
Frau Uta Kunze
Frau Brigitte Lipeck
Herr Otto Neumann
Herr Frank Vetter

Von der Gemeindeverwaltung

Frau Julia Schneider
Herr Ronald Schindler
Frau Sylke Kießler

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Gisela Beckert

Abwesend:

Gemeinderäte

Herr Andreas Weidmann

entschuldigt/Urlaub

Bürgermeister Franke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

1. **Protokollbestätigung der 15. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21.11.2011**
Das Protokoll der 15. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21.11.2011 wird bestätigt.

2. **Überplanmäßige Ausgabe zur Begleichung der offenen Forderungen von Gemeinden für Kommunalanteile für die Betreuung Weinböhlaer Kinder
Vorlage: 0496/2012**
Hauptamtsleiterin Frau Schneider informiert die Anwesenden zum Sachverhalt: Im 4. Quartal 2011 wurden in Fremdkommunen 67 Weinböhlaer Kinder betreut. Für diese sind vom Wohnort Weinböhla die Kommunalanteile nach gesetzlichen Regelungen zu zahlen. Die Kommunalanteile spiegeln die Kosten, die eine Gemeinde für die Kinderbetreuung aufbringen muss anhand des sachsenweit ermittelten Durchschnitts wider.
Der Gesetzgeber erhöhte im August 2011 die Kommunalanteile erheblich. Zum Zeitpunkt der Mittelplanung 2010 war dies nicht bekannt.
Auch muss die Gemeinde Landeszuschüsse, die sie für die Betreuung ihrer Kinder in ihren Einrichtungen vom Land erhalten hat weiterreichen, wenn die Kinder später in einer anderen Kommune betreut werden (z.B. bei Umzug oder Besuch eines Schulhortes, hauptsächlich für

Weinböhla zutreffend--Freinet Schule Moritzburg oder Freie Werkschule Meißen).

Die geplanten Mittel für die Erstattung der Kommunalanteile und Landeszuschüsse reichten auf Grund dessen nicht mehr für die Bezahlung der vorliegenden Rechnungen mit Zahlungsziel Dezember 2011 aus. Es waren nur noch 202,08 € in der Haushaltsstelle 1.4750.672000 vorhanden.

Der Bürgermeister war gezwungen, im Dezember auf Grund der Zahlungsziele Dezember 2011, **eine Eilentscheidung** zur Bereitstellung der Mittel als überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in Höhe von 14.189,50€ aus dem Deckungsvorschlag 1.4754.177000 (Rückzahlungen AWO aus BKO Abrechnung 2010) zu treffen (§ 52 Absatz 3 SächsGemO).

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Eilentscheidung des Bürgermeisters zustimmend zur Kenntnis. Die Voraussetzungen zur Leistung einer über- oder außerplanmäßigen Ausgabe nach § 79 Sächsische Gemeindeordnung lagen vor.

3. Finanzielle Unterstützung der Seniorenarbeit in 2012 Vorlage: 0497/2012

Auch für das Jahr 2012 liegt ein Antrag der Diakonie Meißen zur Unterstützung der Begegnungsstätte in der betreuten Wohnanlage Beethovenstraße vor. Im vergangenen Jahr führte die Begegnungsstätte ihre Projektarbeit unter dem Motto „Gestaltung des Wohnumfeldes“ durch. Der Bericht darüber liegt als Anlage bei. In diesem Jahr steht die Arbeit unter dem Motto „Vertiefung der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Einrichtungen“. In den zurückliegenden Jahren erhielt die Diakonie für die Begegnungsstätte jeweils einen Zuschuss von 600,00 EUR.

Beschlussvorschlag:

Die Diakonie Meißen erhält für die Betreuung der Begegnungsstätte im Jahr 2012 einen Zuschuss in Höhe von 600,00 EUR, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2012.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gremiums:	10
Anwesende des Gremiums:	9
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

Beschlusnummer: 109/16/2012

4. Sonstiges

Hauptamtsleiterin Frau Schneider informiert die Anwesenden, dass ab 01.02.2012 der erste Bundesfreiwilligendienstler für 1,5 Jahre seinen Dienst im Bauhof antritt.

Franke
Bürgermeister

Gemeinderat

Kießler
Protokollabfassung
Verwaltungsausschuss

Gemeinderat